

MEDIENMITTEILUNG

Ad hoc Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

Die nebag ag schliesst das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust ab. Das Periodenergebnis stellte sich bei CHF -3.1 Mio. ein. Das schwierige wirtschaftliche Umfeld mit steigender Inflation und weltweiten Problemen in den Lieferketten setzte auch den Unternehmen im Anlageuniversum der nebag ag zu. Die Nettoperformance betrug in der Berichtsperiode -3.48%. Der Verwaltungsrat will trotzdem die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fortsetzen. Die Aktionäre erhalten eine Ausschüttung von CHF 0.58. Die Ausschüttung erfolgt wie in den Vorjahren letztmals im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

Das Zusammentreffen unterschiedlicher Ereignisse, die das ökonomische Gleichgewicht in fast allen Volkswirtschaften stark beeinträchtigten, prägten die Berichtsperiode. Stark steigende Inflationswerte, weiterhin unvorhersehbare Lockdowns in China, schnell steigende Zinssätze, ein Krieg in Europa, gepaart mit einem stringenten Sanktionsregime und explodierenden Energiekosten sowie die bekannten Probleme in den weltweiten Lieferketten setzten den Unternehmen im Jahre 2022 stark zu. Was früher als selbstverständliche Planungsmassnahmen bestand hatte, wurde innert Tagen und Wochen zu Makulatur und die Sicherung von Energielieferungen trat plötzlich in den Vordergrund. Ein solches Umfeld entpuppte sich auch für die Finanzmärkte als toxisch und der Anleger war geneigt, angehäuften Gewinne vergangener Jahre mitzunehmen oder liquide Mittel an der Seitenlinie parkiert zu lassen. Kursrückschläge wiederholten sich immer wieder und die Zinserhöhungen führten dazu, dass die Bewertungen der zuvor favorisierten Wachstumstitel buchstäblich pulverisiert wurden. Dadurch erlitten die Finanzmärkte starke Kursrückschläge und zu guter Letzt wurden auch die defensiven Werte in Mitleidenschaft gezogen. Gegen Jahresende konnte man gar von einer Ausverkaufsstimmung an den Finanzmärkten sprechen. Dass in diesem Umfeld auch das von der **nebag ag** bevorzugte Segment der ausserbörslich gehandelten Titel sowie der Substanzwerte in Mitleidenschaft gezogen wurde, versteht sich von selbst. Trotzdem gelang es uns, die Kursrückgänge in Grenzen zu halten.

Die unterschiedlichen Anlagekategorien entwickelten sich im Jahr 2022 wie folgt:

Beteiligungen

Mit einem Portfolioanteil von 14.7% (TCHF 11'802, inkl. Aktionärsdarlehen) beinhalten die Beteiligungen zum Stichtag die Investitionen in die Plaston Holding AG, die Thurella Immobilien AG und die POLUN Holding AG.

Die Thurella Immobilien AG war bis 2022 eine reine Immobiliengesellschaft, an der sich die **nebag ag** im Rahmen einer Transaktion beteiligt hatte. Nachdem das behördliche Bewilligungsverfahren für den Gestaltungsplan im Jahre 2021 abgeschlossen wurde, konnte die Thurella Immobilien AG ihre Devestition des ehemaligen Produktionsgeländes in Egnach erfolgreich abschliessen und beschloss anlässlich der Generalversammlung am 14. Juni 2022 eine substanzielle Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven und die Liquidation der Gesellschaft. Basierend auf dem neusten Zeitplan sollen die Liquidation Mitte 2024 abgeschlossen sein und die restlichen Mittel als Liquidationsbetreffnis den Aktionären ausgeschüttet werden.

Die Plaston Holding AG verfügt über die zwei Geschäftsbereiche Plaston und Boneco. Plaston ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen (Industriekoffer) aus Kunststoffen. Boneco ist ein führender Hersteller hochwertiger Luftbehandlungsgeräte, welche die Luft waschen, befeuch-

ten oder reinigen. Die **nebag ag** vertritt die Auffassung, dass die Plaston Holding AG aufgrund der guten Positionierung der beiden Geschäftsbereiche und der entsprechenden Innovationskraft

langfristig Marktanteile gewinnen sollte. Ein inflationäres Umfeld sowie die geografische Aufstellung können kurzfristig jedoch zu Verwerfungen führen, die es zu beachten gilt.

Die Beteiligung an der POLUN Holding AG wurde im Jahr 2021 infolge des Überschreitens der Beteiligung von 20% wiederum als Beteiligung klassifiziert. Im Jahr 2022 war die Gesellschaft mit regulatorischen Aufgaben betreffend die Liegenschaftenverkäufe im Vorjahr und der Vorbereitungshandlungen für die Liquidation beschäftigt. Wir gehen davon aus, dass die Liquidation der Gesellschaft nun zügig umgesetzt werden kann und die investierten Mittel an die Aktionäre zurückfliessen können.

Die Entwicklung bei den strategischen Beteiligungen führte im Jahr 2022 zu einer Performance von -6.5% (TCHF -897 bei einem durchschnittlichen Kapitaleinsatz von TCHF 13'833).

Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter

Die langfristigen Finanzanlagen waren am Stichtag mit 57.5% (TCHF 46'080) im Portfolio der **nebag ag** vertreten. Damit bieten sie den Aktionären ein breites Engagement im OTC-Markt. Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich TCHF 50'477 in dieser Anlagekategorie investiert. Nachdem sich die langfristigen Finanzanlagen im Vorjahr etwas erholten, weisen sie im Geschäftsjahr 2022 eine negative Performance von -2.5% (TCHF -1'252) aus. Die defensive Ausrichtung der langfristigen Finanzanlagen hat sich somit in der Berichtsperiode bewährt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Diese Anlagekategorie umfasst Investitionen in Obligationen in verschiedenen Währungen (zum Stichtag: TCHF 7'900; 9.9% Portfolioanteil) und übrigen Anlagen (zum Stichtag: TCHF 7'076; 8.8% Portfolioanteil). Bei den Obligationen investiert die **nebag ag** dynamisch in Distressed Bonds in den drei Hauptwährungen Schweizer Franken (CHF), US-Dollar (USD) und Euro (EUR). Die erreichbaren Renditen sollen so hoch sein, dass Zinsänderungen nicht ins Gewicht fallen.

Die auf die einzelnen Kategorien heruntergebrochene Performance zeigt sich wie folgt:

Im Berichtsjahr erzielten die Obligationen in CHF eine negative Performance von -6.0% (TCHF -246) bei durchschnittlichen Investitionen von TCHF 4'091. Die Obligationen in EUR erzielten eine positive Performance von 1.7% (TCHF 27) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 1'597. Die Obligationen in USD erzielten eine positive Performance von 17.2% (TCHF 379) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 2'203. Somit ergab sich bei den Investitionen in Obligationen ein positiver Performancebeitrag, den wir als beachtliche Leistung beurteilen.

Die Performance der übrigen Anlagen stellte sich bei -10.4% (TCHF -588) ein, bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 5'650. Die diesbezüglichen Verluste waren über die gesamte Anlagekategorie verteilt.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand hielt sich aufgrund der schlanken Struktur und dem entsprechenden Kostenmanagement der **nebag ag** im Rahmen der Erwartungen und liegt nur rund TCHF 95 über

dem Vorjahr. Die leicht höheren Kosten sind dem Wechsel im Sekretariat der **nebag ag** und der wiederum mit Präsenz durchgeführten Generalversammlung geschuldet.

Gesamtergebnis

Basierend auf den oben erwähnten Ausführungen und einem Liquiditätsanteil von 9.1% (TCHF 7'298), welcher letztlich ein geringeres Risiko darstellt, ergibt sich eine Gesamtperformance von -3.48% und ein negatives Gesamtergebnis von TCHF -3'078. Unter Berücksichtigung der Benchmarks (SMI: -16.7%, SPIEX: -24.0%) beurteilt der Verwaltungsrat das im Geschäftsjahr 2022 erzielte Ergebnis als bemerkenswert.

Ausblick

Schnell steigende Zinsen, ein inflationäres Umfeld und instabile Finanzmärkte werden das Jahr 2023 prägen. Die **nebag ag** ist mit ihrem Portfolio und den entsprechenden Bewertungen auch für ein volatiles Marktumfeld ansprechend aufgestellt. Trotzdem zeigt die Vergangenheit, dass die Finanzmärkte sich häufig synchron bewegen. Wir gehen deshalb von einem verhaltenen Umfeld aus.

Attraktive Rendite für Aktionäre

Der Verwaltungsrat hat entschieden, die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fortzusetzen und beantragt der Generalversammlung vom 12. Mai 2023 eine Ausschüttung von CHF 0.58 (Vorjahr: CHF 0.50) je Namenaktie. Die Ausschüttung erfolgt wie in den Vorjahren im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

Der NAV wird täglich berechnet und auf der Homepage der Gesellschaft (www.nebag.ch) publiziert.

Wichtige Termine

- **Freitag, 12. Mai 2023:** Ordentliche Generalversammlung der **nebag ag**, 10:00 Uhr, im Zunft-
haus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich
- Der **Geschäftsbericht 2022 kann ab 6. April 2023 auf www.nebag.ch/downloads-und-archiv/** heruntergeladen oder bei der Gesellschaft (info@nebag.ch) angefordert werden.

Korrektur Tippfehler in der ad hoc Medienmitteilung vom 5. April 2023, 20:00

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres stieg der provisorisch berechnete innere Wert der Gesellschaft von CHF 8.82 pro Aktie per 31. Dezember 2022 auf **CHF 8.84 (vorher: CHF 9.84)** per 31. März 2023. Dies ergibt eine Performance von 0.20% und entspricht einem Quartalsergebnis von rund CHF 0.18 Mio.

Zürich, 6. April 2023

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

nebag ag
Markus Eberle, Vizopräsident des Verwaltungsrates
c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich
Tel.: +41 (0)43 243 07 90
E-Mail: mpeberle@aol.com
Internet: www.nebag.ch